



Bezirk Oberpfalz

Presse-Information

15. November 2013

Fachbibliothek der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz geht online

Die ersten 1500 Titel sind im Regensburger
Bibliothekskatalog erfasst

REGENSBURG. In Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Regensburg hat die Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz im Frühjahr 2013 begonnen, ihre Buchbestände für die Internet-Recherche zugänglich zu machen. Mittlerweile wurden die bibliographischen Angaben von über 1500 Titeln in den Regensburger Bibliothekskatalog (OPAC) eingespielt und lassen sich nun bequem online recherchieren. Im Netz finden Interessierte ältere und aktuelle orts-, regional- und landesgeschichtliche Literatur, Werke regionaler Dichter und Autoren, Bühnenstücke und alte Liederbücher sowie Fachbücher zur Kultur, Kunstgeschichte und Denkmalpflege.

Pressestelle des Bezirks Oberpfalz:
Günter Bonack, Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg
Telefon 0941/9100-1131
Fax 0941/9100-1009
e-mail pressestelle@bezirk-oberpfalz.de
Internet www.bezirk-oberpfalz.de

ge, zur Volksmusik und zu Sprache und Dialekt, aber auch seltene Zeitschriften aus der Oberpfalz und darüber hinaus.

Die Bibliothek der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz umfasst etwa 10 000 Medieneinheiten mit einem überwiegend regionalen Bezug. Neben der Bibliothek fallen auch das Oberpfälzer Volksmusikarchiv (OVA) sowie zahlreiche volkskundliche Sammlungen und Dokumentationen in den Verantwortungsbereich der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz.

Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl ist von der unkomplizierten Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek sehr angetan: „Über die Erfassung im Regensburger Bibliotheksverbund machen wir unsere Schätze online weltweit zugänglich“, strahlt er und verweist auf Historiker, Kulturwissenschaftler, Denkmalforscher, Volkskundler aber gerade auch auf aktive Musiker, die schon bisher vor Ort die Bibliothek genutzt haben und deren Besucherkreis sich nun wesentlich erweitern kann. Für ihn bedeutet die Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek ein Gewinn für beide Seiten: „Wir docken unsere regionalspezifische Fachliteratur an die Universitätsbibliothek an und stärken so auch das Profil der Regensburger Forschungslandschaft im Bereich der Kulturwissenschaften.“

Pressestelle des Bezirks Oberpfalz:
Günter Bonack, Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg
Telefon 0941/9100-1131
Fax 0941/9100-1009
e-mail pressestelle@bezirk-oberpfalz.de
Internet www.bezirk-oberpfalz.de

Zuständig für die Erfassung ist Hana Pflzová, Bibliothekarin am Sudetendeutschen Musikinstitut (Träger: Bezirk Oberpfalz). „Die Erfassung der einzelnen Bestände wie etwa historischer Karten nach Regeln der alphabetischen Katalogisierung ist manchmal sehr zeitaufwendig“, sagt sie. Denn für die fachgerechte Aufnahme der zum Teil nur in sehr geringer Auflage erschienenen Schriften sind immer wieder eingehende Nachforschungen erforderlich. Gerade diese speziellen Fälle werden mit der UB abgesprochen, einige Bücher aus der Bibliothek der Kultur- und Heimatpflege sind bayernweit nur hier nachgewiesen und dürften somit als Unikate gelten.

Ziel der Online-Erfassung ist, neben den bereits vorhandenen Beständen, auch die Daten der zahlreichen Neuerwerbungen im OPAC (<https://www.regensburger-katalog.de/>) den Nutzern aus der Region und darüber hinaus anzubieten.

Die Präsenzbibliothek im Gebäude der Bezirkshauptverwaltung (Ludwig-Thoma-Str.14, 93051 Regensburg, 3. Stock) steht weiterhin von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 15.00 der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Ausleihe bestimmter Titel ist nach Absprache möglich.

Nähere Informationen unter 0941/9100-1381 oder unter bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de

Pressestelle des Bezirks Oberpfalz:
Günter Bonack, Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg
Telefon 0941/9100-1131
Fax 0941/9100-1009
e-mail pressestelle@bezirk-oberpfalz.de
Internet www.bezirk-oberpfalz.de